

STÄDTE- UND GEMEINDEBUND SACHSEN-ANHALT



SGSA, Postfach 4009, 39015 Magdeburg

An die
**ehrenamtlichen Bürgermeisterinnen und Bürgermeister
der Mitgliedsgemeinden von Verbandsgemeinden**
im Städte- und Gemeindebund Sachsen-Anhalt

Städte- und Gemeindebund
Sachsen-Anhalt (SGSA)
- Landesgeschäftsstelle -
Sternstraße 3, 39104 Magdeburg

Telefon: 0391 5924-300
Telefax: 0391 5924-444

E-Mail: post@sgsa.info
Internet: www.komsanet.de

Bank: Stadtparkasse Magdeburg
Konto-Nr. 3600 2900 BLZ: 810 532 72

Auskunft erteilt: Herr Liebenehm
Durchwahl: 0391 5924-320

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen
00-00-96 li-br

Datum
28.09.2011

Arbeitskreise für ehrenamtliche Bürgermeister

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Anfang des Jahres abgeschlossene Gemeindegebietsreform hatte unmittelbare Auswirkungen auf den Mitgliederbestand des Städte- und Gemeindebundes Sachsen-Anhalt. Während unser Verband zum 31.12.2009 noch insgesamt 922 Mitglieder hatte, gehören ihm aktuell neben den 104 Einheitsgemeinden und 18 Verbandsgemeinden 109 der 115 Mitgliedsgemeinden von Verbandsgemeinden sowie 15 Zweckverbände an.

Die deutlich gesunkene Zahl der ehrenamtlich verwalteten Gemeinden in Sachsen-Anhalt eröffnet die Möglichkeit, die ehrenamtlichen Bürgermeisterinnen und Bürgermeister unmittelbar in die Verbandsarbeit einzubeziehen und für diese Gruppe einen Erfahrungsaustausch im Verband zu ermöglichen.

Die neuen Arbeitskreise sollten entsprechend der Interessenlage der Mitglieder das gesamte kommunale Aufgabenspektrum der Mitgliedsgemeinden von Verbandsgemeinden abdecken. Sie dienen insbesondere dem Erfahrungsaustausch und unterstützen die Landesgeschäftsstelle bei der notwendigen Abstimmung der kommunalen Interessen auf die Landesinteressen.

In diesem Rahmen erfüllen die Arbeitskreise insbesondere folgende Funktionen:

- Erfahrungsaustausch unter den Mitgliedern des Arbeitskreises,
- Information und Beratung über Rechts- und Sachfragen,
- Abstimmung von Verwaltungsverfahren,

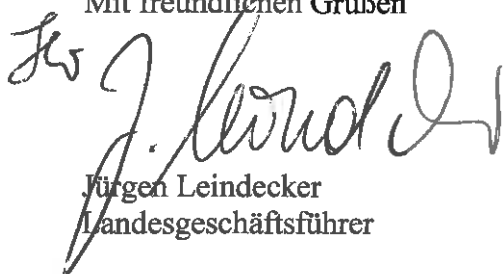
- Vermittlung von Anregungen für die Arbeit der Landesgeschäftsstelle,
- Stärkung der kollegialen Kontakte unter den Mitgliedern.

Die Arbeitskreise für die ehrenamtlichen Bürgermeisterinnen und Bürgermeister würden sich - wie auch die übrigen Arbeitskreise des Verbandes - grundsätzlich selbst organisieren. Sie sollen etwa zwei- bis dreimal pro Jahr zusammentreten. Die Einladungen zu den Sitzungen erfolgen durch die Landesgeschäftsstelle; die Tagesordnung würde im Vorfeld jeweils mit dem in der konstituierenden Sitzung zu wählenden Vorsitzenden/der Vorsitzenden des Arbeitskreises abgestimmt.

Bevor weitere Schritte zur Gründung eines Arbeitskreises oder mehrerer Arbeitskreise eingeleitet werden, wollen wir zunächst den Bedarf ermitteln und bitten, den beigefügten Antwortbogen ausgefüllt an die Landesgeschäftsstelle zurückzusenden bis zum

15. November 2011.

Mit freundlichen Grüßen



Jürgen Leindecker
Landesgeschäftsführer

Anlage